

Leitfaden für Autorinnen und Autoren von Pfarrbriefartikeln



- Bitte alle **Texte ohne Formatierung** (keine fetten, kursiven oder farbigen Überschriften und Textstellen, keine Unterstreichungen, keine Absätze, keine Leerzeilen, kein Einfügen von Bildern in den Text)
– Fließtext linksbündig.
- Schriftart: **Times New Roman – 11 Punkt**
- 1 Normseite = ca. 1500 Zeichen inklusive Leerzeichen, ca. 300 Wörter
- Bitte haltet euch kurz, da wir nur eine beschränkte Anzahl an Seiten für jede Pfarre zur Verfügung haben. Wir behalten uns vor, zu lange Texte zu kürzen.
- Wer ist der Autor des Textes? – bitte unbedingt angeben. Zitate sind ebenfalls zu kennzeichnen, bitte mit Quellenangabe.
- **Fotos und Bilder/ Grafiken bitte extra** als JPG oder PNG **in sehr guter Qualität** beilegen. **Copyright beachten! NICHT im TEXT einfügen!**
Wenn ihr fremde Bilder verwendet, bitte unbedingt den Urheber angeben, sonst kann es sehr teuer werden.
- Die Abgabetermine für Beiträge, die im Pfarrbrief veröffentlicht werden sollen, sind unbedingt einzuhalten, da wir in Zukunft drei Pfarren koordinieren müssen.
- Die Beiträge bitte zeitgerecht an das jeweilige Pfarrbüro schicken. Daniel, Daniela und Elisabeth leiten die Artikel dann an die Pfarrbriefredaktion weiter.

Leitfaden PV-Pfarrbrief, 10/2024

Beispiel:

Im letzten Pfarrbrief haben wir über die geplanten Veränderungen und die Prozessausrichtung im Pfarrverband Nofels-Tisis-Tosters berichtet. Inzwischen haben wir einiges konkretisiert und in Form gebracht. Ein Bild, das uns in diesem Prozess leiten kann, ist der Baumschnitt, der die Pflanze zum neuen Blühen bringt und ihr neue Kraft gibt. Dabei geht es nicht um die Wiederherstellung des Davor-Zustandes, sondern um neues Leben. Die neuen Blüten an den neuen Trieben bedeuten Auferstehung. Wenn uns das Fortbestehen der Kirche und des christlichen Glaubens am Herzen liegen, sind wir alle angesprochen. Dies kann zum einen bedeuten, dass ich mich einbringe, mich aktiv am Prozess beteilige oder mich im Gebet für meine Kirche einsetze. Zum anderen kann es bedeuten, dass ich mich zurücknehme und Platz mache, damit Neues entstehen kann. In den letzten Wochen hat sich einiges bewegt und verdichtet, Entscheidungen wurden getroffen. So wurde im Koordinationsteam der Entschluss gefasst, dass ab dem kommenden Arbeitsjahr ein gemeinsamer Pfarrbrief (Pfarrblatt) im Pfarrverband erscheinen wird. Eine Gruppe wird ein Konzept erarbeiten, das die Pfarren vor Ort gut abbildet und über die Ereignisse im Pfarrverband berichtet. Simon Gribi wird mit dem Projekt „Neuland-Gewächshaus“ beauftragt, sich mit einer Gruppe auf den Weg zu machen, um der Frage nachzuspüren, wie Menschen heute in eine Gottesbeziehung und einen christlichen Glauben hineinwachsen können.

Simon Gribi

- ➔ 212 Wörter, 1460 Zeichen mit Leerzeichen
- ➔ Das Beispiel entspricht ungefähr einer Spalte im neuen Pfarrbrief



PFARRBRIEF

Mai 2024

Neue Wege für den Pfarrverband

Alitis mint plaboren te
commi acceptur sapid
quatus plaboren

Neue Wege für den Pfarrverband

Alitis mint plaboren te
commi acceptur sapid
quatus plaboren

Neue Wege für den Pfarrverband

Alitis mint plaboren te
commi acceptur sapid
quatus plaboren



TOSTERS | PFARRVERBAND

Neue Wege für den Pfarrverband Nofels-Tisis-Tosters

Simon Gribl und Ursula Strohal-Hagen

Im letzten Pfarrbrief haben wir über die geplanten Veränderungen und die Prozessausrichtung im Pfarrverband Nofels-Tisis-Tosters berichtet. Inzwischen haben wir einiges konkretisiert und in Form gebracht. Ein Bild, das uns in diesen Prozess leiten kann, ist der Baumschnitt, der die Pflanze zum neuen Blühen bringt und ihr neue Kraft gibt. Dabei geht es nicht um die Wiederherstellung des Davor-Zustandes, sondern um neues Leben. Die neuen Blüten an den neuen Trieben bedeuten Auferstehung.

Wenn uns das Fortbestehen der Kirche und des christlichen Glaubens am Herzen liegen, sind wir alle angesprochen. Dies kann zum einen bedeuten, dass ich mich einbringe, mich aktiv am Prozess beteilige oder mich im Gebet für meine Kirche einsetze. Zum anderen kann es bedeuten, dass ich mich zurücknehme und Platz mache, damit Neues entstehen kann. In den letzten Wochen hat sich einiges bewegt und verdichtet. Entscheidungen wurden getroffen. So wurde im Koordinationsteam der Entschluss gefasst, dass ab dem kommenden Arbeitsjahr ein gemeinsamer Pfarrbrief (Pfarrblatt) im Pfarrverband erscheinen wird. Eine Gruppe wird ein Konzept erarbeiten, das die Plänen vor Ort gut abbildet und über die Ereignisse im Pfarrverband berichtet. Simon Gribl wird mit dem Projekt „Neuland“ (StEWandlungs-Beauftragte) eine Gruppe ein

Es ist für uns ein Herzensanliegen, auch in Zukunft mit allen auf dem Weg zu sein, die sich von der Botschaft Jesu angesprochen fühlen und unserer Seelsorge bedürfen.

Senioren, Tod & Trauer

Ein Team wird der Frage nachgehen, wie Menschen im Pfarrverband in der dritten Lebensphase gut begleitet werden können, getragen von der hoffnungsvollen Botschaft Christi. Unsere Arbeit hat sich bisher bewährt und wir wollen den Menschen auch in Zukunft qualitative und wohlthuende Angebote bieten, die einfach und gut erreichbar sind (Seniorenachmittage, Hausbesuche, Heimseelsorge, Totenwachen, Beerdigungen, ...).

Klassisches Angebot

Der Titel wird diesem Schwerpunktangebot sicher nicht gerecht. Es geht dabei um jene Menschen, die in den letzten Jahrzehnten im regelmäßigen Besuch oder im kreativen Engagement in den aktuellen Angeboten Gemeinschaft und Heimat gefunden haben. Dazu gehören die verschiedenen Arbeitskreise, Eucharistiefeiern, Wortgottesfei-

den Weg zu machen, um der Frage nachzuspüren, wie Menschen heute in eine Gottesbeziehung und einen christlichen Glauben hineinwachsen können. Weiters haben sich folgende Schwerpunktbereiche herauskristallisiert:

10 | Pfarrbrief Nr. 364

Leitfaden PV-Pfarrbrief, 10/2024

Danke für eure Mitarbeit! Wir freuen uns schon auf einen interessanten und informativen Pfarrbrief, der die Vielfalt unserer drei Pfarreien als Pfarrverband abbildet.

Für das Redaktionsteam:

Ursula Strohal-Hagen

ursula.strohal-hagen@kath-kirche-feldkirch.at

Leitfaden PV-Pfarrbrief, 10/2024